

Transkription von Stadtbucheintrag RIG 1392a

Ort, Datierung: Riga, 1392-10-07

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 224, Apparat 1, 245

Inhalt: Gemeinde Brüder:

Witlik¹ sý alle den gennen de nü sint ofte noch / kome(n) scholen dat na godes bort düsent drehündert / twevndenegentich jâr des ande(re)n Mandaghes na / Sünthe michaelis daghe do worden vnse vinstere / jn den stoüen ghemaket an de syde des klostere van / Sünthe katherine(n) vnde vnse porte wart ghe/opent dar vmme dat wý nynes rechtes ofte ghe/likes become(n) ene künden mýt den brode(re)n van / Sünthe katherine(n) allene dat des vake vor / socht² was vor deme Rade vnd(e) vor anderen guden / luden ze ene helden des Rades ghebot nicht , Ok en/helden ze de breüe nicht in eren artikelen Also ze / de Rad ghegeue(n) hadde mer zee Tasteden dar alle / tyd ouer mýt vnrechte vnde mýt ghewalt , Jnt / erste hadden vns de Rad ghescheden vnde hadden / vns ghewýset wo vernde vnse rum streckede inder / monneke hóff vnde dar worden pale gheslaghen / jn de erden dat tangen heten to ener bewýsinghe / vnser rümes vnde de Rad gheboed den monneken dat / ze nenerleye dingh dat lutteke noch dat grote en / solden legghen vp vnse rüm vn(de) wý solden vnse porte(n) / tomüren . nicht langhe dar na do ze seghen dat vnse / porte to was do gröüen³ see de tanghen wedder vt / der erden vn(de) ghebrukeden vnser rumes gelike den / eren , Do vnse brodere dat vorneme(n) zee vndermane(n) / de monneke dicke vnde mannichwerüe dat ze vns / vnghemakes vordroghen vnde leten vnse rüm vm/beku(m)mert bliuen myt erme holte des ene mochte / vns nicht beschen . do clagede wy dat deme Rade vnde / brachten den Rad dar bý vnde openden vnse porten / Do sprak de oldeste borghermester her gerwen win/kel hir pleghen pale to stande dar wý jw mede ghe/scheden hadden , wór vmme hebbe gý de vt ghetogen / her gardian , wer dat sake dat dit en borgher dede / deme ande(re)n , de en solde nicht weten wor mede dat / men dat beteren solde Tanghen vt der erden tho / graue(n)de vnde sinen naberan dar mede syn rum to / entmerkende her gardian dat en steit nicht wól , / De Rad secht iw an beyden siden zee willen de breue / gheholden hebben Jn erer settinghe also zee ghegeuen / synt vnde wer dat sake dat juwer enich dar boüen // dede⁴ de breüe solden ghebroke(n) wesen , dat sal dar vord / v(m)me ghan also en recht is , vnse porte wart wedder / to gemaket , de mo(n)neke leten des nicht , ze en leden / ere holt vp vnse rüm also ze to voren ghedan hadde(n) /

To deme anderen male breken ze hole dorch ere / müre Jn vnser hoff vnde begoten vnse brodere myt / mygen wo vake zee to rade worden vnde worpen ere / blótbekere vnde andere vnvledicheit in vnser hoff / vnse brode(re) beden ze ma(n)nichwerüe dat ze ere hole to / mu'reden vnde vns vngemakes vordroge(n) des ene / mochte vns nicht geschen , do clagede wij dit aüer / vnser heren des rades de vake dar mede ghemoyet / wu'rden , vnde desse zake worden vullenkomeliken / ghetüget vor deme Rade do ghebóð en de ráð dat / ze de hole wedder to solden müren vnde ze solden vn=/sen brode(re)n ghelijc dón vorden hon de eme gheschen / was de hole bleüen also stande vnde vnser brode(re)n / schach nen gelijc vor desse zake , desse dinghe ghe=/schegen by hergodekens tiden vt der santstraten de / eir gardian was jndeme clostere , vnse olderman / jn vnsem Stoüen was hans van greken /

Tho deme dorden male breken de mo(n)neke ere dack / vp vnde hogeden ere mu'ren dar vnder dat en vor/boden was Jn eren breüen vnde vor lengeden ere(n) / drüppenval in vnser hoff wol anderhalu'e elle

do vn=/se brodere des gewar würde(n) do zanden ze twe mǎn / to den mo(n)neken in ere kloster vnde leten ze bydden / dat ze et wedder makeden also et to voren ghe wes(et) was / wente se wüsten dat sulue(n) wol dat des nicht wesen / mochte ok ene wolde wy eme des nicht steden Se / antwarden dar to vnde spreken se hadden enen / drippenval in vnsen hoff ze ene wolden des nicht / aff breken do gýnghen vnse brode(re) vor den Råd vn(de) / klageden vnse schelinghe de Råd qüam dar by vnde se=/gen wo de monneke ghebu'wet hadden des worden / de mo(n)neke gheladen vorden Råd vn(de) vnse olderlude / qüeme(n) dar tegenwordich , do gheboet de Råd dat de / mo(n)neke dat dack afbreken solden vnde maken dat / alset vor gheweset hadde do sprack de borgermester / wý zegghen gerne dat gi an beyden siden wat ouer sege(n) // dar antwardede de gardian to vn(de) sprak er he en hǎrbreed / wolde ouer zeen he wolde eer den staff jn de hant neme(n) / vn(de) gǎn vte deme klost(re)e myd sinen brode(re)n vn(de) komen / dar nü(m)mer wedder in . do antwarden vnse Olderlude vn(de) / spreken na deme male dat de mo(n)neke myt beradenen / mode so vake tegen des Rades bot ghedan hadden vnde / tegen ere eigene breue van rechte solden ere breue ge/seret wesen , do wisede vns de Rad an beyden siden aff ze / wolden sijk bespreke(n) . do wý wedder jn queme(n) do sprak / de Oldeste borgermester her Meinerd van zantbokem / van des gansen Rades wegen vnde van des rechtes weg(en) / also da(n)ge breue also de rat in vór tiden gegeue(n) hadde(n) / de wolden ze dat de holden solde in ere settinge also se ge/geuen weren wór v(m)me salme(n) breue geuen als men / eer nicht holden wyl wý seget iw dat werd dat zake / dat juwer enich an beiden siden dar en boue(n) deden vnde / de breue icht vnliker dāt geholden worden So wer / des nót deme Rade vnde wolden sich versen vp en ander / myddel also dat de breue geseret solden wesen . vp dat / wort dat⁵ wart dat jnstrume(n)t gemaket to ener decht/nisse wat vns de Raet vor recht aff ghesproke(n) hadde / By desser tijd was her johan sato en gardian indem klost(er) / vnde Tideke lindenbeke en Olderman indeme stou'en /

To deme veerdenmale breken de mo(n)neke dat sulue dack / vp vn(de) bu'weden enen schorstēn dar vut⁶ vnde makeden / vns en vúr bouen dat hoüet des nicht wesen ensolde / vnse brode(re) sanden ouer twe man to eme in dat kloster / vn(de) leten ze bidden dat se den schorsteen afbreke(n) vnde / makeden dat so dat vnse(n) stoue(n) dar nen schaden oft / vordreet dar van queme se spreke(n) se wolden dat wól / bewaren dat vns dar nen schaden oft vordreet aff ko=/men solde men se wolden des schorstens nicht aff bre=/ken vnse brodere klageden dit ouer deme rade do worde / wý an beyden siden laden vor den raed de mo(n)neke en / wolden nicht kome(n) vn(de) se gingen vnde vorclageden / vns to vnrechte vor vnsen heren den meister vnde vór / de bedegeer , to deme ande(re)n male worden zee ghelade(n) / vor den Rāt do queme(n) se vnde brochte(n) myt sijk veer / he(re)n vt deme orden vn(de) den prior van den swarten mo(n)/neken myt sinen kūmpane do wý vnse recht spreken / solden vn(de) volgen vnser clagen do lochenden vns de mon/neke to deme eyne(n) male vn(de) to deme ande(re)n male vor / den Eerba(re)n he(re)n dar en julik ma(n) rechtes vn(de) redelicheit / brüke(n) sal vnde handelden vns myt worden wo dat se / wolden do wisede vns de Råd to vorlikende dat vor soch//te⁷ wi to twen tiden myt guden luden an beiden siden de / Mo(n)neke en wolden to geuen dinghen do queme wy wedd(er) / vor den Råd do spreken de mo(n)neke also , se wolden vp dat / eer buwen , wes se to rade worde⁸ worden , se hopede(n) dat / eme dat neman vorbeden mochte do vnse brode(re) dat / horden dat se myt sülfrechte jo vort wolden do buwede / wi ok vp dat vnse wes vns noet vn(de) behoff was Bi der / tijd was her johan mertins en gardian vnde her joha(n) / sato en lesemeister , de en sakewolde was alle desser sake / vn(de) hans Oldemarket en olderma(n) in dem stouen vnde / hans cale vn(de) henrik grüter bisittre dit is ghedān / myt vülbort vn(de) myt eendracht der meine(n) brodere des / stouen dat de vinster ghemaket worden vn(de) vnse porte(n) / gheopent worden su(n)derlike(n) myt rade vn(de) myt mede/weten der de hijr gheladen worden Jnt eerste Jacob / goltsmit , hans van mynden kalendar ludeke(n) ozenbrug(ge) / Hennick scomak(er) noneke(n) Engelbrecht Scroder Clin/gendans duderstat Andreus magn(us) wilken golt/smit , hans van der pale wessel van dorsten

hense de/ken Reineke(n) bly

¹ davor lateinische Überschrift: P(ri)ncipiu(m) mediu(m) siue(m) regat alma ma(r)ia

² *scho* ausgestrichen

³ eventuell *grouēn*

⁴ nach 2r fehlen die folgenden Seiten 2v und 3r

⁵ unterstrichen: korrigiert ?

⁶ Verschreibung: vt ?

⁷ *soch* aus *scho* korrigiert

⁸ unterstrichen: korrigiert ?